



Abschlussbericht zur Arbeit der Bildungslotsen

**Sitzung des Ausschusses für das Jobcenter am
19.02.2014**





Allgemein:

Drei Bildungslotsen

- Bremervörde
- Zeven
- Rotenburg

Beginn: 01.07.2012

Ende: 30.06.2014

Ziel:

Erhöhung der Inanspruchnahme von BuT-Leistungen





Die Arbeit der Bildungslotsen:

Aktivitäten der Bildungslotsen:

- **Angebotsliste erstellen**
- **Flyer entwerfen**
- **Sprechstunden anbieten**
- **Vorträge halten (Schulen, Kitas...)**
- **Info-Gespräche führen**
- **aktive Ansprache von Leistungsberechtigten**

Als Ergebnis der Aktivitäten:

- **Ideen zur Verbesserung der Inanspruchnahme**





Tipps zum Umgang mit BuT für öffentl. Einrichtungen

Grund: mangelndes Interesse der Eltern
Ziel: die Förderung der Kinder trotzdem ermöglichen

Ideen:

- Infomappe mit allen Anträgen als Kopiervorlage
- Hinweis auf Klassenfahrt-Infozettel zur Förderfähigkeit bei entsprechendem Sozialleistungsbezug
- BuT-Flyer auf Homepage von Schulen
- Schulelternräte informieren
- Allgemeine Informationen auf Elternabenden weitergeben um keine direkte Ansprache erforderlich zu machen





Fazit:

Positiv:

- **Zunehmendes Interesse von Einrichtungen**
- **Annahme und Umsetzung von Hilfsangeboten seitens der Einrichtungen**
- **Zum Teil sehr dankbare Eltern**

Negativ:

- **Mangelndes Interesse der Eltern**
- **Für Viele ein zu hoher verwaltungstechn. Aufwand**
- **Jobcenter oder Sozialamt – wer ist zuständig**
- **Sprachbarrieren**
- **Unwissenheit der Leistungsberechtigten**
- **Fehlendes Angebot für Geringverdiener**





Blick in die Zukunft – Was soll bleiben?

- **Leicht verständliches Infomaterial**
- **BuT-Informationen für Eltern seitens der Schulen und KiTas**
- **Nutzbare Angebotsliste**
- **Besonderheiten herausstellen:**
 - **z. B. längerfristige Deutsch-Lernförderung bei Kindern mit Migrationshintergrund**





Ansprechpartner/in

- **Julia Gooren**
- **Julia.Gooren@lk-row.de**
- **Telefon: 04261/983-6744**
- **Telefax: 04261/983-6750**

